

# Markkleeberger StadtNachrichten vom 28.11.08

## Neubau Kindertagesstätte Eulenberg Markkleeberg

### Grundstein für die Kindertagesstätte auf dem Eulenberg ist gelegt

„Kinder sind ein Lernort für Erwachsene.“ Mit dieser bemerkenswerten Sentenz grüßte Pater Klaus Gräfe am 12. November die Gäste der Grundsteinlegung für die Kindertagesstätte an der Freiburger Allee im Wohngebiet „Eulenberg“. Sein Segen schloss den Wortteil der Veranstaltung. So geistlich gestärkt konnte man sich dann mit einer deftigen Bratwurst vom Westerngrill anderweitig stärken.

Zuvor senkte OBM Bernd Klose zusammen mit Bauleiter und Polier die übliche Dokumenten-Kartusche im Grundstein (s. Foto). In seinem Statement betonte der Rathaus-Chef unter anderem, wohl im Blick auf manchen besorgten Anwohner, dass die Kita ja immerhin eine zweistündige Mittagspause haben werde, dass die Kinder ab 16 Uhr abgeholt würden und dass selbstverständlich am Wochenende Ruhe wäre.

Bekanntlich wird die Kita in der Trägerschaft des Leipziger Caritasverbandes betrieben und somit die erste katholische Einrichtung dieser Art in Markkleeberg sein. Caritas-Geschäftsführerin Christina Henneke verwies auf die Erfahrung ihres Verbandes in der Kinder- und Jugendarbeit, die für die Arbeit in der Kindertagesstätte von Nutzen sein werde. Als wichtige Ziele der Arbeit nannte sie die Entfaltung der Persönlichkeit der Kinder und eine religionsensible Erziehung.

Wie berichtet, entsteht an der Freiburger Allee eine Einrichtung mit 62 Plätzen. Die medientechnische Erschließung ist bereits abgeschlossen. Bis zum Jahresende soll der Rohbau stehen. Im Juni nächsten Jahres sollen die Kinder dann einziehen. 1,2 Millionen Euro kostet das Projekt. Allerdings fließen erhebliche Fördermittel ein. 230.000 Euro allein in diesem Jahr.

Klose versprach für die kommenden Jahre weitere Neu- und Anbauten für Kindereinrichtungen. Denn die Geburtenzahl in



Markkleeberg steigt wieder, und damit der Bedarf an Betreuungsplätzen. Lag die Zahl der Geburten 2006 bei 167, so waren es ein Jahr später schon 231 kleine Neu-Markkleeberger.

Text / Foto: bl